

Fliesenkleber C2TE S1

Flexibilisierter Fliesenkleber

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Zur Verlegung von Steingut-, Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen
- Zur Verlegung von verfärbungs- und verformungsunempfindlichen Naturwerksteinen.
- Zur Verlegung auf Zementestrichen, angeschliffenen Anhydrit- bzw. Gipsfließestrichen, Zementputzen, Beton, Heizestrichen, Gussasphalt (nur im Innenbereich), Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Gipsdielen und Gipsputzen Verklebung von Baupaltten und Dämmstoffplatten
- Zum Verkleben von Bauplatten und Dämmstoffplatten.
- Für Kleberbettdicken von 1 bis 10 mm.

Produkteigenschaften

- **Plastisch, geschmeidiger Fliesenkleber**
- **Verformungsfähig**, gleicht Spannungen im Untergrund aus.
- **Standfest**, kein Verkeilen erforderlich. Die angesetzten Fliesen haften sofort, können aber in ihrer Lage korrigiert werden.
- **Wasserfest, frostbeständig.**
- **Entspricht**
 - der Richtlinie „Flexmörtel“ der Deutschen Bauchemie e. V.
 - der Klassifizierung C2 TE S1 nach DIN EN 12004
- **Sehr emissionsarm**, GEV EMICODE EC1 PLUS

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialba- sis	Trockenmörtelmischung mit Additiven.
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C
Lagerfähig- keit	mind. 12 Monate
Lieferform	25-kg-Kraftpapiersack mit Polyethyleninlage

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch / Ergiebigkeit:*		
verwendete Zahnung	Verbrauch/m ²	25 kg sind ausreichend für ca.:
6 mm	2,0 kg	12,5 m ²
8 mm	2,8 kg	9,0 m ²
10 mm	3,6 kg	7,0 m ²
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)	
Anmachwassermenge	(ca. 9,0 - 9,5 l pro 25-kg-Sack)	
Reifezeit	ca. 3 Minuten	
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 2,5 Std.	
Aushärtezeit*		
– verfugbar an der Wand	ca. 16 Stunden	
– verfugbar am Boden nach	ca. 24 Stunden	
– voll belastbar nach	ca. 3 Tagen	
Kleberbettdicke	1 bis 10 mm	
Klebeoffene Zeit**	ca. 30 Minuten	
Temperaturbeständigkeit	– 20 °C bis + 80 °C	

*Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

- Mindestalter des Untergrundes:
 - Zementestrich 28 Tage und nicht mehr als 2% CM-Restfeuchte
 - Beton 3 Monate
 - Anhydritestriche nicht mehr als 0,5% CM- Restfeuchte
- Der Untergrund muss fest, sauber und tragfähig sein. Ölflecken, haftungsmindernde Oberflächen und Verunreinigungen sorgfältig entfernen. Der Verlegeuntergrund muss nach DIN 18 202 flucht- und lotrecht sein. Putzuntergründe müssen vom Putzhersteller für die Verlegung von Keramik freigegeben und für den vorgesehenen Nutzungsbereich geeignet sein.
- Untergrundtoleranzen an Wänden mit Betonspachtel oder mit Reparaturmörtel ausgleichen. Rohbetonböden mit einem leicht verlaufenden Estrich-Ausgleich ausgleichen. Stark saugende Zementuntergründe und Porenbeton mit geeigneter Grundierung, grundieren.
- Angeschliffene Anhydrit- bzw. Gips-Fließestriche sowie gipshaltige Untergründe und Gussasphaltestriche im Innenbereich mit unverdünnter Grundierung grundieren. Grundierung trocknen lassen. Frisch eingebaute Zementestriche dürfen nicht mehr als 2 %, Anhydrit- bzw. Gipsestriche nicht mehr als 0,5 % Restfeuchtigkeitsgehalt (Messung mit CM-Gerät) aufweisen.

Verarbeitung

Anmachen des Fliesenklebers

1 Anmachwasser (siehe Tabelle) in ein sauberes Arbeitsgefäß geben. Anschließend Pulver zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug als Aufsatz auf eine Bohrmaschine zu einem plastischen, knollenfreien Mörtel anmischen.

TM Fliesenkleber C2TE S1

2 Flexkleber C2TE S1 ca. 3 Minuten reifen lassen. Danach nochmals kurz aufrühren.

Verlegen von Fliesen und Platten

3 Zunächst mit der glatten Seite der Stahlkelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.

4 Danach mit der Zahnpachtel auf die frische Kontaktschicht Mörtel aufkämmen. Das Kleberbett möglichst in einer Richtung aufkämmen. Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Prüfung der klebeoffenen Zeit mit Fingerkuppentest.

5 Fliesen und Platten mit schiebender Bewegung im Kleberbett ansetzen und ausrichten.

Bitte beachten Sie

- Bei der Verlegung auf alten Fliesenbelägen sind diese zuvor mit einer handelsüblichen Spezialgrundierung gemäß Herstellerangaben zu grundieren.
- Beim Verlegen auf alten Keramik- oder Naturwerksteinbelägen im **Außenbereich** oder bei **Dauernassbelastung** (z. B. Duschanlagen etc.) ist eine nahezu hohlraumfreie Bettung erforderlich. In diesen Anwendungsfällen ist ein Buttering-Floating-Verfahren erforderlich, bei dem zusätzlich auf die Plattenrückseite Fliesenkleber aufgetragen wird.
- Eine hohe Bettung der Fliesen bzw. Platten setzt eine ausreichend große Kleberbettdicke und die Einhaltung des entsprechenden Mischungsverhältnisses voraus. Die Größe der Zahnkelle ist dabei vom Plattenformat und den Unebenheiten des Untergrundes abhängig.
- Bei saugfähigen Untergründen verkürzt sich die klebeoffene Zeit.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel vermischt werden.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Produkt enthält Zement:

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub vermeiden. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Giscode: ZP

Chromatarm nach TRGS 613

Entsorgung von entleerten Verkaufsverpackungen

Nur restlos entleerte Verkaufsverpackungen zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialsreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 86159 Augsburg Postfach 102247 86012 Augsburg Telefon 08 21/59 01-0 Fax 08 21/59 01-372 www.pci-augsburg.de	PCI-Beratungszentralen mit telefonischem Beratungsservice: Service-Rufnummer: (0180) 5 217 217 (automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von € 0,06 je angefangene 30 Sekunden)	Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Produktinformationen können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die in der Produktinformation unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Produktinformation, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden.	Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahr-lässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.
PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich A-2355 Wr. Neudorf Telefon 0043 (0) 2236/65830 Fax 0043 (0) 2236/65822 www.pci-austria.at	oder direkt per Fax: PCI Augsburg GmbH Fax 0821/5901-419		Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig. Ausgabe: siehe Seite 1
PCI - Produktmanagement			
Ein Unternehmen der SIKA			